Betreff:

Filmstadt Wiesbaden?

-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 4. Juni 2025-

Antragstext:

Nach 74 Jahren wird die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) am 31. Dezember 2025 geschlossen. Die Verwaltungsvereinbarung aller Bundesländer, welche die Finanzierung dieser vom Land Hessen unterhaltenen Stelle mitgetragen haben, wird nicht verlängert. Die FBW hat seit Jahrzehnten filmische Produktionen mit unabhängigen Jurys auf ihre Qualität geprüft und herausragende Werke mit den Prädikaten "wertvoll" und "besonders wertvoll" ausgezeichnet. Für Kinobesucher und Streamer konnte das Gütesiegel bei der Filmauswahl helfen, sie galt als Garant, dass die jeweilige filmische Gestaltung gut gelungen war - zumindest laut der FBW. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) bezeichnete sie zum Beispiel als "eine Art Stiftung Warentest für Filme". Damit verlässt eine wichtige Einrichtung der filmischen Kunst, Kultur und Bildung unsere Stadt. Die Landeshauptstadt Wiesbaden, welche sich selbst als „Filmstadt“ bezeichnet, wird damit um eine herausragende nationale Einrichtung dieses Genres ärmer.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten

- 1.) seit wann er Kenntnis von der geplanten Schließung der FBW hat,
- 2.) welche Maßnahmen er gegenüber dem Land unternommen hat, um auf einen Verbleib der FBW in Wiesbaden hinzuwirken,
- 3.) wenn er keine Maßnahmen unternommen hat, warum nicht,
- 4.) wie er die Zukunft der „Filmstadt Wiesbaden“ sieht und welche Maßnahmen er ergreift, um dauerhaft weitere Institutionen dieses Genres in Wiesbaden zu halten,
- 5.) welche Folgenutzungen für die Räumlichkeiten der FBW bestehen.

Wiesbaden, 04.06.2025